

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER, FDP – BAYERNPARTEI, DIE LINKE./Die PARTEI und AfD):

1. Das IT-Referat wird beauftragt, die Verlängerung von befristeten Stellen im Zusammenhang mit neolT im Umfang von insgesamt 17,5 VZÄ bis 31.12.2025 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das IT-Referat wird beauftragt, die befristet bis 31.12.2025 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1,55 Mio. € in 2023, 1,55 Mio. € in 2024 und 1,55 Mio. € in 2025 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 29.924 € / Jahr (40% des JMB). Die Haushaltsanmeldung erfolgt durch Umwidmung von Sachmitteln aus dem Produkt „Zentrale IT“.

2. Das IT-Referat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2023, den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter mit den Änderungen unter Punkt 1 Neu zu vollziehen und dabei die folgenden Anmeldungen (lfd. Nr. entsprechend EDB-Anmeldung) mit zu berücksichtigen:

1: Personal - Unterstützung Geschäftsführung Digitale Gremienarbeit, Digitales Ehrenamt, Digitalisierungskommunikation und Veranstaltungsmanagement, Digitale Kooperationen, Digitale Teilhabe

2: Geschlechtergerechtigkeit und Antidiskriminierung in der Digitalisierung

10: Beteiligung des RIT an einem potentiellen, zukünftigen Projekt „Positive Energy District“ (PED) im Rahmen eines EU-Förderprogramms

24: Beteiligungssteuerung LHM-S

38: Zukunftsprogramm it@M: OpenSource, Digitalisierung der Stadtverwaltung mit LowCode-Lösungen und Schaffung von IT-Business Partnern für beschleunigte Digitalisierung der LHM und zufriedene Kunden:

Bei der EDB-Anmeldung lfd. Nr. 38 wird das Volumen von 1.300.000 € auf 500.000 € reduziert.

Zur „Unterstützung der Digitalen Teilhabe sowie der Digitalisierungsgovernance und Strategie“ (EDB lfd. Nr. 8) wird eine VZÄ berücksichtigt und für den Haushalt 2023 angemeldet.

Weiterhin wird das Projekt „Digitale Teilhabe für alle“ mit einem jährlichen Volumen von 200.000 € berücksichtigt und für den Haushalt 2023 angemeldet.

3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.